

17. Tätigkeitsbericht



der Gleichstellungsstelle

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1	Gleichstellung November 2018 – 2019 Gabi Ammann	5
1.1	Gleichstellung 11/ 2018 – 11/2019.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1.1.0	„Die Würde der Frauen und Mädchen ist unantastbar“	6
1.1.1	„Kluge Köpfe bewegen – RBW	6
1.1.2	„Weltfrauentag 8. März 2019“	Fehler! Textmarke nicht definiert. 7
1.1.3	Frühstück mit Müttern/Vätern in Elternzeit.....	8
1.1.4	Wegweiser – nicht nur für Frauen	9
1.1.5	Netzwerktreffen Führungsfrauen	10
1.1.6	Ausstellung Warnsignale.....	11
1.1.7	Runder Tisch – Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse	12
1.1.8	Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen	12
1.1.9	NetzwerkW – Familienkalender 2020	13
1.1.10	NetzwerkW – Workshop für Wiedereinstieg in den Beruf	14
1.1.12	2020 – Internationaler Frauentag	14
2	Gleichstellung April 2020 – Anja Möldgen	15
2.1	Neue Gleichstellungsbeauftragte im RBK – Anja Möldgen.....	15
2.1.1	Neuer Online Auftritt der Gleichstellungsstelle	15
2.1.2	HILFE Telefon – Aktion gegen häusliche Gewalt in Coronazeit.....	16
2.1.3	NetzwerkW – Marktstand Bensberg und Bergisch Gladbach	17
2.1.4	Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen	18
2.1.5	2021 - Familienkalender.....	21

3	Gleichstellung 2021	22
3.1	Gleichstellungsarbeit 2021 - 2022.....	22
3.1.0	8. März 2021 – Internatinaler Frauentag-Rosenaktion.....	22
3.1.1	Muddys Lauf gegen Brustkrebs.....	24
3.1.2	NetzwerkW – Impulsworkshop online für Frauen	25
3.1.4	NetzwerkW - Workshop online „Nie mehr sprachlos“	25
3.1.5	Film „die Unbeugsamen“	26
3.1.6	NetzwerkW – Seminar Souverän in Videokonferenzen, Perspektiven für mich	27
3.1.7	Aktionswoche gegen häusliche Gewalt	28
3.1.8	Gleichstellungsplan 2021 - 2025	32
3.1.9	Familienkalender 2022	33
4	Netzwerk - Arbeitskreise	
4.1.1	Landesarbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten (LAG NRW)	33
4.1.2	Landkreistag (LKT NRW).....	33
4.1.3	Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW	34
4.1.4	Kooperationen und Vernetzung	34

Vorwort

Dieser Tätigkeitsbericht fällt in einen besonderen Zeitraum, in der Gleichstellungsstelle gab es 2018 und 2020 personelle Wechsel, im Übergang von 2019 zu 2020 war die Stelle nur stellvertretend besetzt und dann kam im März 2020 Corona. Die Pandemie war ab diesem Zeitpunkt das zentrale Thema, welches alle beschäftigt hat. Zu der Pandemie kamen noch weitere Krisen auf uns zu, Starkwetterlagen und der Krieg in der Ukraine, wir befinden uns in einem Dauerkrisenmodus.

Aus Gleichstellungsperspektive können wir sagen, dass insbesondere die Familien in Krisenzeiten stark betroffen sind, sei es durch die Doppelbelastung mit Homeschooling, Sorgearbeit und Beruf, oder aufgrund von Existenznöten. Das Thema häusliche Gewalt hat an Bedeutung noch einmal mehr zugenommen.

Krisen treffen die Schwächsten der Gesellschaft am stärksten, auch aufgrund von tradierten Rollenmustern, verfestigten Stereotypen und sozialer Ungleichheit.

Wir versuchen, mit der Gleichstellungsarbeit die Gerechtigkeit der Geschlechter im Rheinisch-Bergischen Kreis zu verbessern.

In diesem 17. Tätigkeitsbericht beschreiben wir, wie die Arbeit im Zeitraum zwischen November 2021 bis Dezember 2021 aussah.

Wir bedanken uns bei der Politik und der Verwaltung des Rheinisch-Bergischen Kreises für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Ihre Gleichstellungsstelle

Anja Möldgen
(Gleichstellungsbeauftragte)

Süheyla Bas
(stellvertr. Gleichstellungsbeauftragte)

1 Gleichstellung 11/2018 bis 12/2021

1.1 Seit Mai 2018 mit der stellv. Gleichstellungsbeauftragten Süheyla Bas und seit November 2018 bis November 2019 mit der neuen Gleichstellungsbeauftragten Gabi Ammann

Die im **17. Gleichstellungsplan 2018 - 2021** gesetzten Ziele wurden durch die neue Gleichstellungsbeauftragte Gabi Amman ab November 2018 bis November 2019 mit der stellv. Gleichstellungsbeauftragten, Süheyla Bas, fortgeführt.



- Gabi Ammann
- Dipl. Verwaltungswirtin
- 49 Jahre, 2 Kinder
- Seit 1991 beim Rheinisch-Bergischen Kreis
- Seit 20 Jahren im Personalamt, seit 2007 StV. Leiterin
- Zertifizierte Personalentwicklerin

1.1.0 Plakataktion „Die Würde der Frauen und Mädchen ist unantastbar“



Zum Internationalen Tag gegen Gewalt am 25.11.2018 wird in jeder Kommune des Rheinisch-Bergischen Kreises auf großen Plakatwänden die Botschaft „Die Würde von Frauen und Mädchen unantastbar. Im Rheinisch-Bergischen Kreis und überall“ zu lesen sein. Mit diesem Plakat verleiht der „Runde Tisch keine häusliche Gewalt“ Forderung nach einem gewaltfreien Leben für Frauen und Mädchen erneut Nachdruck.

1.1.1 Dezember 2018 - „Kluge Köpfe bewegen – RBW – Familienlotsen und Pflegelotsen“

Lenkungsgruppe

Die Initiative "Kluge Köpfe bewegen..." - ist ein Zusammenschluss arbeitsmarktpolitischer Institutionen, die sich gemeinsam für die langfristige Fachkräftesicherung im Rheinisch-Bergischen Kreis einsetzen.



Arbeitsgruppe „Ausgebildet zum betrieblichen Pflegelotsen und Familienlotsen“

Projekt „Betrieblicher Pflegelotsen“ mit Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen. Erstellen einer Bedarfsanalyse, Entwicklung eines Konzeptes inkl. Schulungen/Veranstaltungen, Gewinnung von Projektpartnern, Durchführung von Veranstaltungen und Schulungen.



1.1.2 Weltfrauentag 8. März 2019

Im Kunstmuseum Villa Zanders in Bergisch Gladbach

Das Bündnis für Fraueninteressen „Finte“ in Bergisch Gladbach lädt anlässlich des Internationalen Frauentages wieder zu einem Empfang ins Kunstmuseum Villa Zanders ein. Vertreterinnen von Vereinen, Organisationen, Verbänden und Parteien sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger haben am Samstag, 9. März, ab 11 Uhr Gelegenheit zu Begegnung und Gesprächen im Museum. Der Eine-Welt-Laden wird Kunsthandwerk anbieten, Fairtrade ist mit einem Rosenstand vertreten und es wird ein Buffet mit internationalen Kleinigkeiten vorbereitet. Der Frauenchor „Pink Pömps“ wird den Empfang mit Rock-, Pop- und Jazzstücken musikalisch begleiten.



Vertreterinnen von Vereinen, Organisationen, Verbänden und Parteien sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger haben am Samstag, 9. März, ab 11 Uhr

Gelegenheit zu Begegnung und Gesprächen im Museum. Der Eine-Welt-Laden wird Kunsthandwerk anbieten, Fairtrade ist mit einem Rosenstand vertreten und es wird ein Buffet mit internationalen Kleinigkeiten vorbereitet. Der Frauenchor „Pink Pömps“ wird den Empfang mit Rock-, Pop- und Jazzstücken musikalisch begleiten.



Gespräche, Musik, Kunsthandwerk, Rosen und arabische Speisen

Bergisch Gladbach. Ein volles Haus erwarten die Organisatorinnen vom Frauenbündnis „Finte“ in Bergisch Gladbach am morgigen Samstag, 9. März, ab 11 Uhr im Kunstmuseum Villa Zanders. Dort laden sie wieder zum Empfang ein. „Etwa 80 geladene Gäste von Vereinen, Organisationen und Verbänden haben ihr Kommen bereits zugesagt. So viele waren es noch nie“, sagt Gladbachs Frauenbeauftragte Michaela Fahner (Mitte). Ge-

meinsam mit den „Finte“-Frauen Cilly Partsch (r.), Hildegard Gitschier-Piepenbrock (2.v.r.), Lioba Böhrs (2.v.l.) und Gaby Ammann (l.), Gleichstellungsbeauftragte des Kreises, stellte sie im Bensberger Cineplex-Kino das Programm vor. Dorthin lädt das Frauenbündnis für Mittwoch, 13. März, um 19.30 Uhr zur Vorführung des Films „Sufrageetten – Taten statt Worte“ ein. Mit ihrer Musik unterhält am Samstag im Museum der Frauenchor „Pink

Pömps“. Mit Hilfe der Frauen vom Interkulturellen Frauencafé wird ein deutsch-arabisches Buffet vorbereitet. Der Eine-Welt-Laden wird Kunsthandwerk anbieten, Fairtrade ist mit einem Rosenstand vertreten. Im Mittelpunkt steht das Thema „Keine Gewalt gegen Frauen“. Michaela Fahner wirkt zum 29. Mal beim Frauentag mit – und auch zum letzten Mal. Sie geht dieses Jahr in den Ruhestand. (dr) Foto: Arlinghaus

Die Kinovorstellung am 13.03.2019 im Cineplex Bensberg zeigt den Film „Sufrageetten“, den beeindruckend Kampf der Frauen in England im Jahre 1912 um die Gleichberechtigung – bewegend erzählt und heute so aktuell wie damals!

1.1.3 Juni 2019 Frühstück mit Müttern/Vätern mit Kindern in der Elternzeit





Die Gleichstellungsstelle, der Landrat, der Personalrat und das Personalamt bieten bei einem gemeinsamen Frühstück den Müttern/Vätern in Elternzeit mit ihren Kindern die Gelegenheit sich auszutauschen.

1.1.4 Juli 2019 - Wegweiser – nicht nur für Frauen

Wegweiser – nicht nur für Frauen

13.Auflage (2.000 Stück)

Verteiler: Öffentliche Stelle, Interessierte



1.1.5 September - Netzwerktreffen Führungsfrauen



Gemeinsame Wanderung durch die Grube Cox mit anschließendem Abendessen zum Austausch und Netzwerken.

1.1.6 Oktober 2019 - Ausstellung Warnsignale



Von der Prävention bis zur Opferbegleitung: Der Runde Tisch keine häusliche Gewalt im Rheinisch-Bergischen Kreis sensibilisiert und hilft auf vielen Ebenen

Die AG „Runder Tisch keine häusliche Gewalt im Rheinisch-Bergischen Kreis“, ist in der Region ein breit aufgestelltes und etabliertes Netzwerk. Anlässlich der Ausstellung „Warnsignale“, die im Oktober in zwei Flüchtlingsunterkünften sowie im Kreishaus gezeigt wird, berichten die drei Vertreterinnen Gabi Ammann (Gleichstellungsbeauftragte beim Kreis und Koordinatorin des Runden Tisches), Magdalene Holthausen (Leiterin der Frauen- und Mädchenberatungsstelle) und Farzane Sarabi (Sozialpädagogin des DRK) von den Herausforderungen, Zielen und Erfolgen ihrer Arbeit.



1.1.7 November 2019 - Runder Tisch – Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse

Zusätzlich zu den bisher möglichen Projekten wurden 2019 auch Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Frauen gefördert:

09.11. + 10.11.2019 in Wermelskirchen und in Overth

„Mitmachen macht Mut“, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen ab 12, Frauenberatungsstelle Frauen Zimmer, Burscheid

07.12. + 08.11.2019 Rösrath

„Mitmachen macht Mut“, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen ab 16, Frauenberatungsstelle Frauen Zimmer, Burscheid

Dieser WenDo-Kurs zeigt verschiedene Strategien bzw. Möglichkeiten um mit peinlichen, unangenehmen und bedrohlichen Situationen umzugehen. Es werden vielfältige Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstechniken geübt, um sich bei körperlichen Angriffen zu wehren und auch subtilen und verbalen Grenzverletzungen nicht sprach- und hilflos ausgeliefert zu sein.

1.1.8 November 2019 – Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Kreisweite blaue Beflaggung „Frei leben ohne Gewalt“ an allen kommunalen, öffentlichen Gebäuden zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen



Mit einer kreisweiten Befragung „Frei leben ohne Gewalt“ will der Runde Tisch gegen häusliche Gewalt im Rheinisch-Bergischen Kreis anlässlich des weltweiten Aktionstages gegen Gewalt an Frauen und Mädchen am 25. November auf dieses Thema aufmerksam machen. Gewalt an Frauen und Mädchen - Bildung, gesellschaftliche Schichten, Alter oder Religion spielen dabei keine Rolle. Oftmals hindern Angst und Scham die betroffenen Frauen und Mädchen daran, sich Hilfe zu suchen und ihre Rechte einzufordern.

Nicht nur im Rheinisch-Bergischen Kreis, sondern weltweit wird mit der **BLAUEN FLAGGE** von **Terres des Femmes** auf die Aktion **FREI LEBEN OHNE GEWALT** aufmerksam gemacht und ein Zeichen gesetzt.

1.1.9 Dezember 2019 Familienkalender für 2020 – NetzwerkW

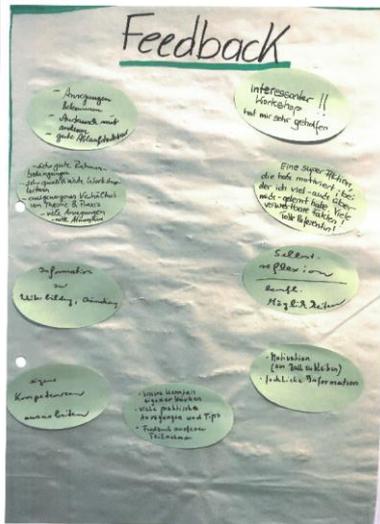
Durch die Landesinitiative NetzwerkW konnte wieder für das Jahr 2020 in Kooperation mit der Stadt Leverkusen ein Familienkalender entstehen.



Mit dem Familienkalender werden alle wichtigen Termine für die Familie und die Region im Überblick behalten. Sie finden interessante Veranstaltungen in Leverkusen und Rheinisch-Bergischer Kreis. Neben Terminen in der Region weist der Familienkalender in komprimierter Art und Weise auf Beratungs- und Informationsangeboten zur Aus-, Fort- und Weiterbildung hin. Hier wird auch besonders auf die Teilzeitausbildung hingewiesen.

1.1.10 Februar 2020 NetzwerkW - Workshop für Wiedereinstieg in den Beruf

Die Landesinitiative NetzwerkW hilft bei Rückkehr ins Berufsleben mit einem Workshop



Page 1 of 1

SEITE 17 | SAMSTAG 11. JANUAR 2020

Netzwerk hilft bei Rückkehr in Berufswelt

Zwei kostenlose Seminare mit dem Titel „Wiedereinstieg leicht gemacht“ bietet das Netzwerk (Wiedereinstieg) des Rheinisch-Bergischen Kreises an. Sie finden am 19. und 26. Februar in Firma Steinlex in Wormelskirchen sowie am 27. und 28. Februar im Kreishaus Heildkamp jeweils von 9 bis 13 Uhr statt.

Das Netzwerk unterstützt Frauen und Männer beim Wiedereinstieg in den Beruf. Dozentin Barbara Willmroth, Diplom-Sozialpädagogin, legt den Fokus auf die Entwicklung von Selbstvermarktungsstrategien. Die Teilnehmer lernen, wie sie ihre Stärken erkennen und im Bewerbungsprozess einbringen können. Sie erhalten Unterstützung bei der Berufsplanung und entdecken alternative Berufsfelder. „Wir möchten mit unserem Angebot Wiedereinsteiger unterstützen“, erklärt Süheyla Bas, stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte des Kreises. Anmeldung bis 31. Januar per E-Mail. ms

gleichstellung@rbk-online.de

1.1.11 März 2020 Internationaler Frauentag 2020

Geplant mit GL Bergisch Gladbach und Finte: Leider wegen Corona ausgefallen



2 April 2020 - Neue Gleichstellungsbeauftragte im RBK- Anja Möldgen Beginn der Pandemie!

	<p>Seit 1991 beim Rheinisch-Bergischen Kreis, lange Jahre im Personalrat aktiv, seit 2019 in der Personalentwicklung 47 Jahre, 2 Kinder</p>
---	---

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Anja Möldgen

Tel: 2750

anja.moeldgen@rbk-online.de

gleichstellung@rbk-online.de

Raum G 105

2.1.1 Juli 2020 - Neuer Online Auftritt der Gleichstellungsstelle



Gleichstellungsbeauftragte Anja Möldgen und ihre Stellvertreterin Süheyla Bas initiierten den neuen Auftritt der Gleichstellungsstelle auf der Website des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Hier sind die Ansprechpartner und Beratungsstellen zu den wichtigen Bereichen „Unterstützung in Krise und Not“, „Beruf, Wiedereinstieg und Bildung“ sowie „Mädchenberatung“ übersichtlich gebündelt.

2.1.2 August 2020 – HILFE TELEFON Aktion gegen häusliche Gewalt



Die Auswirkungen der Covid19-Pandemie auf die Menschen, deren Arbeitsbedingungen und auf die gleichstellungspolitischen Themen sind groß. Mit dem Rückzug der Kernfamilie in den privaten Raum während der Lockdowns waren die Kinder und Eltern zu Hause, Betreuungsmöglichkeiten vielen weg, Existenzängste kamen hinzu. Eine Situation, die Gewaltpotentiale freigelegt hat. Die Opfer und Täter waren 24/7 unter einem Dach, es gab keine Ausweichmöglichkeiten mehr. Gleichzeitig wurde es durch die Isolation in den eigenen vier Wänden schwierig, Hilfeangebote an die Opfer häuslicher Gewalt zu adressieren. Wir haben durch Öffentlichkeitsarbeit versucht, auf das rund um die Uhr besetzte Hilfetelefon aufmerksam zu machen. Die Sprechstunden der regionalen Beratungsstellen wurden kurzfristig digital angeboten, um das Hilfeangebot möglichst einfach und niederschwellig zur Verfügung stellen zu können.

2.1.3 Oktober 2020 – NetzwerkW Marktstand Bensberg und Bergisch Gladbach

Im Namen des Arbeitskreises Netzwerk W haben wir uns mit Info-Flyern am 08.10.2020 in Bensberg und am 17.10.2020 in Bergisch Gladbach auf dem Wochenmarkt präsentiert und folgende Werbeartikel für unser Netzwerk verteilt:

- Brotbeutel
- Schlüsselanhänger
- Bienenkärtchen (Blumensamen)

2.1.4 November 2020 Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen 25.11.2020



Der Internationale Tag gegen Gewalt steht dieses Jahr besonders unter dem Fokus, für häusliche Gewalt zu sensibilisieren. Um der unter 2.1.2 geschilderten Problematik der schweren Erreichbarkeit von Gewalt betroffenen Frauen Rechnung zu tragen und unsere Erreichbarkeit und Vernetzung noch besser zu vermitteln, haben wir unseren Werbe-Flyer neugestaltet. In diesem Zuge haben wir auch ein neues Logo entworfen und damit dem Arbeitskreis Runder Tisch keine Gewalt an Frauen im Rheinisch-Bergischen Kreis ein neues, ansprechenderes Design gegeben. Der Flyer beschreibt in vier Sprachen (Deutsch, Englisch, Arabisch und Türkisch) die verschiedenen Formen von Gewalt und mahnt auch Beobachtende, nicht wegzusehen und Verantwortung zu übernehmen. Auf dem Flyer ist die Zusammensetzung des Runden Tisches erläutert und die wichtigsten Hilfestellen sind mit Telefonnummern und auch E-Mail - Adressen aufgeführt.



Die Ausstellung „55 Gesichter- eine Hälfte des Himmels und Du“ wurde im Zeitraum vom 23.11. bis 31.12.2020 im Kreishaus Bergisch Gladbach-Heidkamp durchgeführt sowie digital auf der Homepage der Kreisverwaltung und auf Facebook gezeigt.

Hier galt insbesondere, das Thema Gewalt einmal von einer anderen Seite zu zeigen, was ist schön daran, ein Mädchen/eine Frau zu sein. Nur mit Achtung vor sich selbst kann ich Respekt von anderen erlangen.

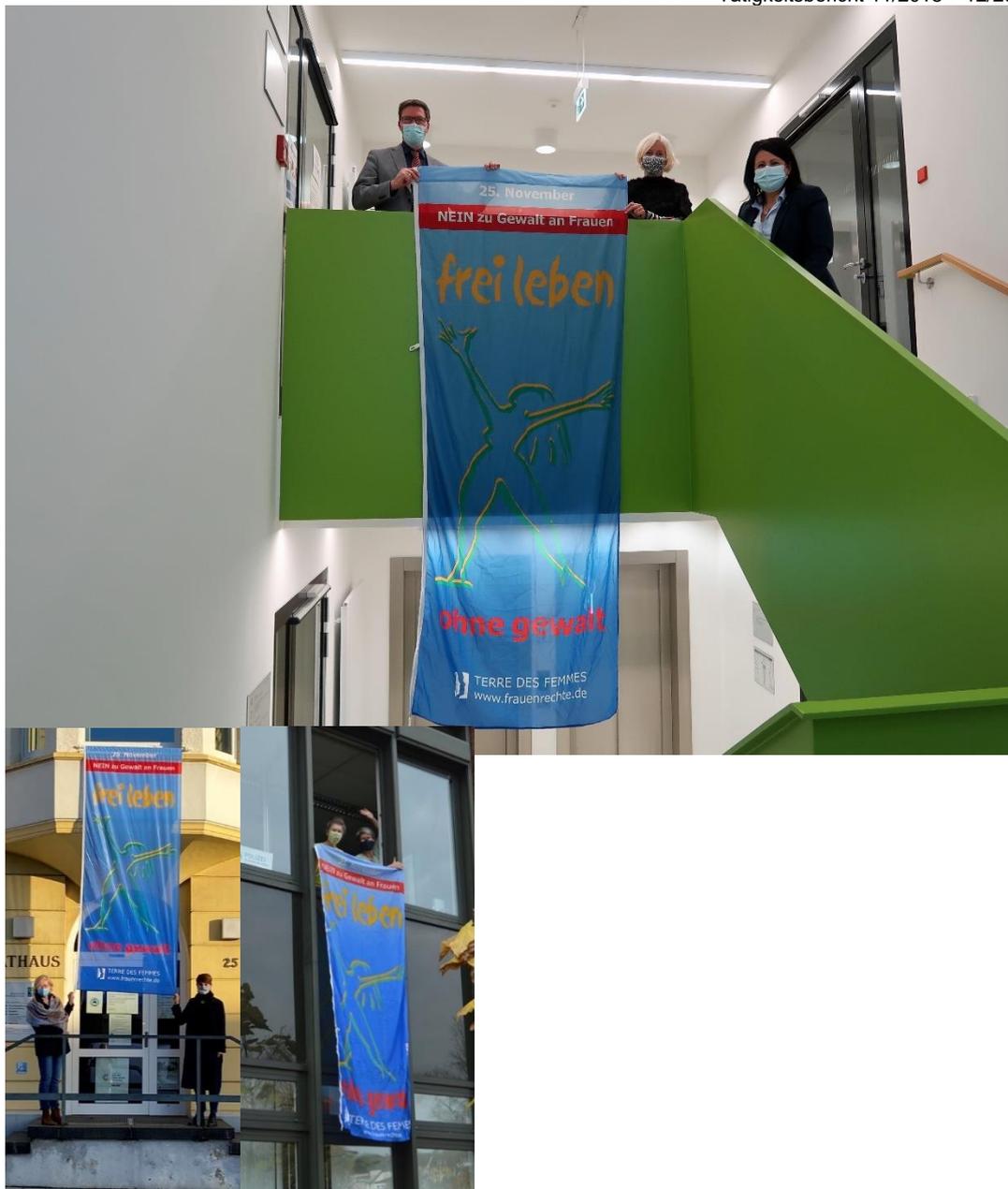
Die einzelnen Bilder der 55 Gesichter wurden mit kurzen Zusammenfassungen ausgestellt und mit den Live-Interviews über Audioguide untermalt.

Zukunftsworkshop

Um unsere Zusammenarbeit innerhalb des Arbeitskreises weiter zu optimieren, haben wir eine Fortsetzung des Zukunftswshops aus 2019 unter Moderation von Frau Christa am 07.09.2020 durchgeführt. Hierbei wurden folgende Inhalte vermittelt, der Workshop begann mit einem Rückblick auf 2019, der Ermittlung des IST-Zustandes, auch im Hinblick auf die Pandemie-Situation (was ist anders, was ist trotz Corona gelungen) und dann wurde der Schwerpunkt auf die Verbesserung der Interventionsketten gelegt. Probleme und Fragestellungen wurden aufgearbeitet, wie können wir uns besser zu vernetzen. Ein Arbeitsauftrag ist die Erstellung einer Übersicht aller Beteiligten des Runden Tisches mit einem Kurzprofil.

Selbstbehauptungskurse (Wendo)

Die Selbstbehauptungskurse waren geplant, konnten aber leider auf Grund der Pandemie und dem damit einhergehenden Lockdown nicht durchgeführt werden.



In jeder Kommune des Rheinisch-Bergischen Kreises war in dem Zeitraum um den 25.11.2019 (Int. Tag gegen Gewalt an Frauen) die Fahnenaktion zu sehen. Mit einer begleitenden Pressearbeit und Aktionen vor Ort wurde für das Thema „Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ eine breite Öffentlichkeit hergestellt.

2.1.5 Dezember 2020 – NetzwerkW Familienkalender 2021



In Kooperation mit Leverkusen ist wieder der Familienkalender erstellt worden.

Der Familienkalender bündelt alle wichtigen Termine rund um Familie und Beruf für die Region. Hier sind interessante Veranstaltungen in Leverkusen und Rheinisch-Bergischer Kreis zu finden. Neben Terminen in der Region weist der Familienkalender in komprimierter Art und Weise auf Beratungs- und Informationsangeboten zur Aus-, Fort- und Weiterbildung und auch die Teilzeitausbildung hin.

3 Gleichstellung 2021

3.1.0 Weltfrauentag 08.03.2021 – Rosenaktion im Haus



Am 08. März stehen die Frauen ganz besonders im Mittelpunkt - am Weltfrauentag!

Wir sind auch sonst nicht zu übersehen noch zu unterschätzen, heute wollen wir aber mal ganz besonders laut DANKE sagen! Gerade in Zeiten von Pandemie und Lockdown hat jede von uns einen ganz besonderen Beitrag geleistet. Viele Sorgen, zusätzliche Belastungen und Ängste haben uns seit dem letzten Weltfrauentag begleitet!

Angst vor dem Virus, Angst vor den ganzen Problemen, die zusätzlich auftreten!
Lernen die Kinder gut, bleiben sie bei guter Laune und psychisch unversehrt, haben sie eine ausreichende technische Ausstattung, was passiert, wenn ich mir diese nicht leisten kann?
Entwickeln sich die Kinder gut ohne die sozialen Kontakte in Kitas oder Schule oder rutschen Sie in eine Depression? Wie schaffen sie es, sich zu motivieren? Wie geht es unseren pflegebedürftigen Familienmitgliedern, wer kümmert sich um sie, kann ich es verantworten, sie zu besuchen und damit eine potentielle Gefahr darzustellen, oder ist es schlimmer, sie alleine und isoliert in Pflegeeinrichtungen zu lassen, nehme ich sie gar nach Hause und pflege sie dort? Ist unsere Existenz gefährdet, sind die Partner oder andere Personen aus der Familie in Kurzarbeit oder ohne Arbeit? Und Wie schaffen wir unsere Arbeit im Homeoffice oder aber auch im Büro, am Schalfer, den ganzen Tag mit einem Mund-Nasen-Schutz? Die Fragen könnten wir endlos weiterführen.

Bei all den Sorgen sind es oft wir Frauen, die die passenden Antworten suchen und finden!

Für diese Stärke und Einsatzbereitschaft möchten wir besonders DANKE sagen!

Wir werden in der Woche ab 08.03.2021 in den Kreishäusern Heidkamp (Haupteingang und Eingang Neubau), Kreishaus Gronau (Eingang) sowie den Außenstellen **Rosen** für alle unsere Mitarbeiterinnen zum Mitnehmen aufstellen. Wir hoffen, dass jede eine Rose bekommt! Von einer persönlichen Übergabe wollen wir absehen und bitten um Beachtung der Abstandsregeln. Wir hoffen aber bald auf ein Treffen mit allen Mitarbeiterinnen live, in Farbe und zum Anfassen.

Herzliche Grüße von der Gleichstellung

Anja Möldgen & Sueheyly Bas

Eine wichtige Frau in meinem Leben



Das bin ich!!!



3.1.1. Muddy – Angel Lauf gegen Brustkrebs



Am **18. September 2021** verwandelte sich der Kölner Jugendpark wieder in ein pinkfarbenes Schlammfestival.

Viele Teilnehmerinnen laufen nicht nur für sich selbst, sondern um eine Freundin oder Bekannte, die gegen Brustkrebs kämpft oder gekämpft hat, moralisch zu unterstützen und um ein Zeichen zu setzen. Diese moralische Unterstützung ist für Betroffene unglaublich wichtig.

Außerdem geht 1 Euro der Teilnahmegebühr sowie von jedem Merchandise-Artikel an die Brustkrebsforschung.



Unser Kreishaus-Team kam glücklich ins Ziel!

3.1.2 Juni 2021 – NetzwerkW – Impulsworkshop online für Frauen



Foto: Roman Zeschky

SELBSTBEWUSST UND INITIATIV –ERFOLGREICH MITMISCHEN

Ina Wohlgemuth vermittelt in ihrem Impulsworkshop Tipps und Techniken zur Stärkung des Selbstvertrauens und Selbstbewusstseins und erklärt, wie insbesondere Frauen ihre Stärken und Kompetenzen souverän einsetzen können, um im Beruf erfolgreich mitzumischen. Frauen wissen, was sie können, aber selten, was sie wert sind.

4.1.1. Juni 2021 – NetzwerkW – Workshop online für Frauen



Nie mehr sprachlos?

Wer wünscht sich das nicht?

Nicole Staudinger - alias

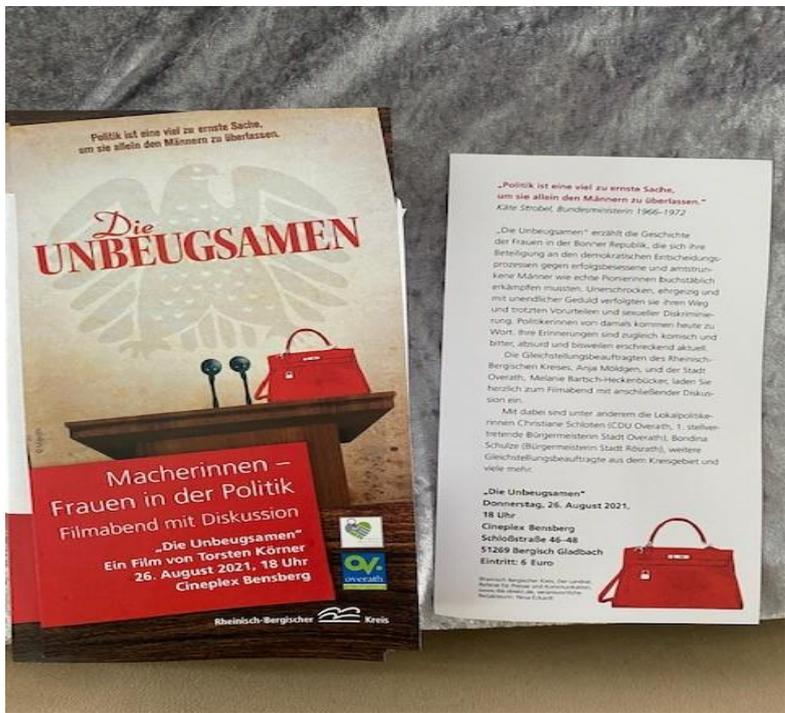
"Schlagfertigungsqueen"

verspricht genau dies.

Und mehr noch: wieso auch Resilienz und Glück mit dem Thema zusammen hängen....

Diese beiden Workshops gefördert von der Landesinitiative Netzwerk W, haben wir erfolgreich digital angeboten.

3.1.3 August 2021 - Film "die Unbeugsamen"



„Die Unbeugsamen“ erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Politikerinnen von damals kommen heute zu Wort. Ihre Erinnerungen sind zugleich komisch und bitter, absurd und bisweilen erschreckend aktuell. Die Gleichstellungsbeauftragten des Rheinisch-Bergischen Kreises, Anja Möldgen, und der Stadt Overath, Melanie Bartsch-Heckenbücker, haben am 26.08.2021 zum Filmabend mit anschließender Diskussion mit Lokalpolitiker*innen eingeladen.



3.1.4 September und Dezember 2021 – NetzwerkW - Seminare



**SOUVERÄN IN
VIDEOKONFERENZEN**

Online Seminar für Frauen

Die Videokommunikation hat in 2020 die Arbeitswelt verändert und wird ein wesentlicher Bestandteil beruflicher Kommunikation bleiben. Es bedarf gemeinsamer Vereinbarungen zur Form und Arbeitsweise- und einer Kenntnis der Wirkung und Wirkmächtigkeit der eigenen Person im digitalen Raum. In diesem erfahrungs- und lernorientierten Seminar bereiten Sie sich auf die Zukunft vor.

Britta Lennardt, Kommunikationstrainerin, Coach
Freitag, 24.09.21 | 09.00 bis 12.45 Uhr

Veranstaltungs-Nr.: 2401001 | Kostenfrei

Es laden ein: Netzwerk W (Wiedereinstieg) des Rheinisch-Bergischen-Kreises und die Katholische Familienbildungsstätte Bergisch Gladbach

Information und Anmeldung
Kath. Familienbildungsstätte Bergisch Gladbach
Laurentiusstr. 4 - 12 | 51465 Bergisch Gladbach

Telefon 02202 93639-0
www.fbs-gladbach.de
info@fbs-gladbach.de



"PERSPEKTIVEN FÜR MICH!":

Ein Seminar, in dem die berufliche IST-Situation ebenso beleuchtet wird wie die Frage, wo die eigene berufliche Reise hingehen soll mit dem Ziel die persönliche Zufriedenheit zu halten oder wiederherzustellen.

09.12.2021 in der VHS Bergisch Gladbach

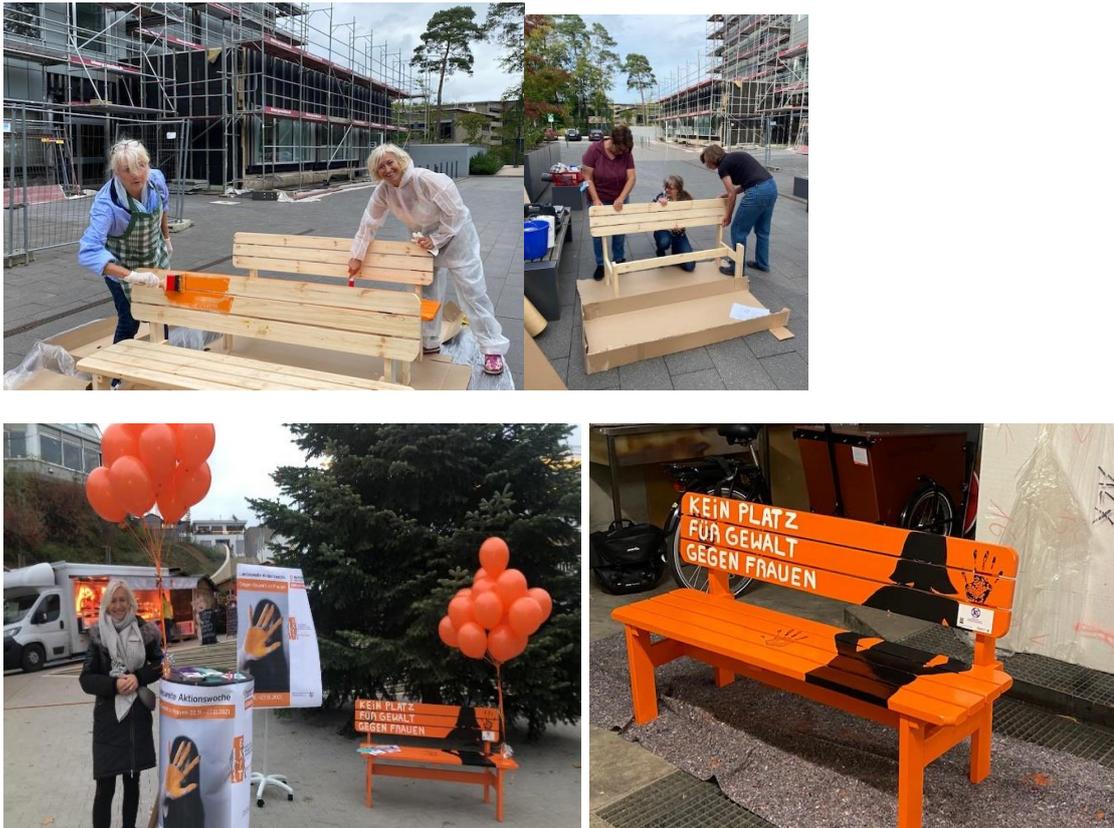
Referentin Susanne Zimmermann

3.1.5 November 2021 – Aktionswoche gegen häusliche Gewalt

Um die alarmierenden Zahlen der von Gewalt betroffener Frauen sichtbar zu machen und auf die steigenden Missstände durch die anhaltenden Krisen hinzuweisen, hat das Land NRW erstmals eine Aktionswoche gegen Gewalt an Frauen geplant, an der sich der Rheinisch-Bergische Kreis mit dem Runden Tisch keine Gewalt an Frauen im Rheinisch-Bergischen Kreis vom 22. bis 27. November beteiligt. Mit dieser Aktionswoche möchten wir Gewalt gegen Frauen noch mehr in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Deshalb haben wir unsere Projekte breit aufgestellt und wollen auf die Themen auf allen möglichen Kanälen und Wegen aufmerksam machen.

Orange Bank gegen häusliche Gewalt

In Anlehnung an die aus Italien stammende Aktion der roten Bank gegen Gewalt haben wir wie auch der benachbarte Rhein-Sieg-Kreis eine Orange Bank – Aktion gestartet, denn in Deutschland hat sich die Farbe Orange als Antigewaltfarbe etabliert.





Um die Besonderheit der Aktionswoche aufzugreifen, war die Orange Bank während der gesamten Woche an unterschiedlichen öffentlichen Orten zu sehen!

Wir haben die Bänke mit orangefarbenen Ballons in Szene gesetzt und neben unserem Flyer Runder Tisch und der Information zur Aktionswoche „Mutmacharmbänder“ verteilt, die Armbänder gab es in der Antigewaltfarbe Orange und den Farben unseres Flyers des Runder Tisches türkis und lila.

Die Reaktionen waren überwältigend, wir bekamen sehr viel Bestätigung für unsere Arbeit, Zuspruch für das Thema und auch einige persönliche Gewalt-Erfahrungen anvertraut. Die Armbänder hatten die erhoffte positive und motivierende Wirkung und wurden stolz an Handgelenke, Taschen, Rucksäcke oder Kinderwagen geknotet, wie auch die orangefarbenen Luftballons.



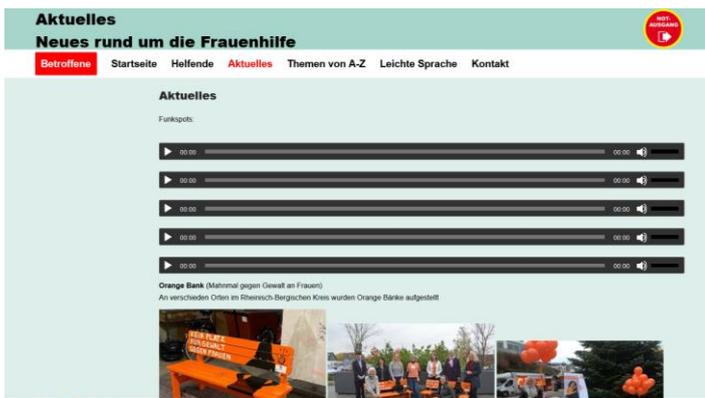
Brötchentüte gegen häusliche Gewalt



Wir haben in Kooperation mit einer regionalen Bäckerei Brötchentüten gestaltet und diese in 200.000-facher Anfertigung in den Umlauf gebracht. Die Aktion wurde auch von der Bäckerei auf Instagram und auf unserer Homepage beworben.

Webseite

Der Runde Tisch keine Gewalt an Frauen im Rheinisch Bergischen Kreis hat eine eigene Webseite erstellt, die unter <https://rundertischgegengewalt-rbk.de> einsehbar ist. Hier haben wir neben dauerhaften und allgemeinen Informationen auch die Aktionswoche beworben.



Multiplikator*innen-Schulungen

Die allgemeine Frauenberatungsstelle für den Rheinisch-Bergischen Kreis hat von den vier geplanten Schulungen für Mitarbeitende der Polizei und der Jugendämter im Rheinisch-Bergischen Kreis zwei Termine durchführen können. Das zwei Schulungen nicht stattfinden konnten, wird coronabedingten Gründen zugeordnet.

Selbstbehauptungskurse- Wendo

Wir haben zwei von vier geplanten Selbstbehauptungskurse durchgeführt, in Rösrath kamen die Kurse coronabedingt nicht zu Stande.

Kreisweite Flaggenaktion „Frei leben“ von Terres des Femmes

In jeder Kommune des Rheinisch-Bergischen Kreises war in dem Zeitraum um den 25.11.2019 (Int. Tag gegen Gewalt an Frauen) auch wieder die Fahnenaktion zu sehen. Mit einer begleitenden Pressearbeit und Aktionen vor Ort wurde für das Thema „Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ eine breite Öffentlichkeit hergestellt.

Radio Berg – Interview



Wir haben den Tag gegen Gewalt an Frauen und die Aktionswoche durch einen Thementag mit 6 Informercials und durch die Erstellung eigener Spots, die rund um die Aktionswoche ausgestrahlt wurden, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Thementag fand am 27.11.2021 statt und wurde ab dem 25.11.2021 im Radio angekündigt. Einleitend hat die Gleichstellungsbeauftragte des Rheinisch-Bergischen Kreises etwas zur Entstehungsgeschichte und der regionalen Zusammenstellung des Runden Tisches, zu den Zahlen/ Daten und Fakten zur häuslichen Gewalt sowie der Landesförderung und der Aktionswoche berichtet. Dann hatten wir fachliche Hinweise der Kreispolizeibehörde, der allgemeinen Frauenberatungsstelle, der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt und des Kinderschutzbundes dabei. Abschließend hat die Gleichstellungsbeauftragte noch mal auf die niederschweligen Hilfsangebote und das Netzwerk des Runden Tisches aufmerksam gemacht.

Zusätzlich haben wir einen eigenen „Rahmen“-Spot gekauft, der dann mit 5 unterschiedlichen Mittelteilen in der Zeit vom 25.11. bis 01.12.2021 ausgestrahlt wurde. Die Spots können auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ angehört werden. Der „Rahmenspot“ gehört nun dem Runden Tisch und kann durch den variablen Innenteil immer wieder für neue Aktionen individuell genutzt werden. Deshalb haben wir uns dafür und nicht für einen einzigen Spot mit nur einer begrenzten Botschaft entschieden, da so die Verwendung zeitloser und in die Zukunft gerichtet länger nutzbar ist.

3.1.6 November 2021 - Gleichstellungsplan



Der Rheinisch-Bergische Kreis geht mit dem neuen 1. Chancengleichheitsplan für die Jahre 2022- 2025 neue Wege, um in Zeiten großer Veränderungen in der Arbeitswelt, fehlenden Fachkräften und individuellen Wünschen nach mehr Zeit für die Familien, den Wandel erfolgreich mitzugestalten. Gelebte Chancengleichheit für alle Geschlechter macht den Rheinisch-Bergischen Kreis zu einem attraktiven Arbeitgeber.

Dieser Chancengleichheitsplan ist in den Zeiten der Covid19-Pandemie entstanden, deren Auswirkungen auf die Menschen, deren Arbeitsbedingungen und auf die gleichstellungspolitischen Themen für uns alle neu und groß waren. Mit dem Rückzug der Kernfamilie in den privaten Raum während der Lockdowns waren die Kinder im Home-Schooling und vielfach die Eltern im Home-Office. Oftmals kam die Sorge um pflegebedürftig Angehörige hinzu, sodass es letztendlich eine Vermischung von privaten und beruflichen Aufgaben und oben drauf die Sorge um die eigene Gesundheit gab.

Dass Gleichstellungsziele auch weiterhin ambitioniert gesteckt werden müssen, hat uns die Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 gezeigt, denn von diesen Sorgenaufgaben waren überdurchschnittlich häufig Frauen belastet. Oftmals hat ein Rückfall in alte Rollenbilder stattgefunden. Daher muss die „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ in ein ganz neues Licht gerückt werden, weil beispielsweise auch berufliche Karrieren von Frauen stärker unter Druck geraten sind. Da wir uns für die Entwicklung einer geschlechtergerechten und zukunftsfähigen Gesellschaft verpflichtet fühlen, müssen solche Erkenntnisse Motivation sein, erfolgreich erreichte Ziele zu halten. Erfolg ist ein Prozess und so ergeben sich stets neue Chancen für Kreativität, Entwicklung und Wachstum.

Die Kreisverwaltung hatte sich im 1. Chancengleichheitsplan die Ziele gesetzt,

- Den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen und
- Die Inanspruchnahme von Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, insbesondere für Männer, zu fördern und zu unterstützen.

3.1.7 Dezember 2021 – Familienkalender 2022



In Kooperation mit Leverkusen ist wieder der Familienkalender erstellt worden.

Er bündelt wie gewohnt alle wichtigen Termine rund um Familie und Beruf für die Region. Hier sind interessante Veranstaltungen in Leverkusen und Rheinisch-Bergischer Kreis zu finden. Neben Terminen in der Region weist der Familienkalender in komprimierter Art und Weise auf Beratungs- und Informationsangeboten zur Aus-, Fort- und Weiterbildung und auch die Teilzeitausbildung hin.

4 Netzwerk- Arbeitskreis

4.1.1 Landesarbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen kommunalen Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten (LAG NRW)

Seit September 2021 nimmt die Gleichstellungsbeauftragte des Rheinisch-Bergischen Kreises die Funktion als Sprecherin des Arbeitskreises wahr. Mitgliederversammlungen finden noch digital statt.

4.1.2 Landkreistag NRW (LKT NRW)

Arbeitskreis Gleichstellungspolitik

Beratend wirkt sie im Ausschuss für Verfassung, Verwaltung und Personal des LKT NRW mit.

4.1.3 Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW

- Förderung örtlicher/regionaler Kooperationen gegen häusliche Gewalt
- Förderung der Aktivitäten regionaler Netze zur Unterstützung der Berufsrückkehr „Netzwerk W“



Vom Ministerium vorgesehen ist ein regelmäßiger jährlicher direkter Austausch der Ministerin mit den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten.

Titel heute

**Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**



4.1.4 Kooperationen und Vernetzung

- Amtsgericht Bergisch Gladbach
- Ärztekammer Nordrhein
- Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder
- Bildungswerk Arbeiterwohlfahrt
- Bundesagentur für Arbeit, Bergisch Gladbach
- Caritas Rheinberg
- Competentia NRW Region Köln
- Deutscher Kinderschutzbund e.V.
- Dezernate und Ämter der Kreisverwaltung u.a.:
 - Jugendamt
 - Koordinatorin Pflege- und Altenhilfe
 - Koordinierungsbüro „Übergang Schule – Beruf“
 - Bildung
 - Kommunales Integrationszentrum
 - u.a.
- dhg Verband für Familienfrauen und -männer
- DRK-Familienbildungswerk
- Ehe-, Lebens- und Familienberatung
- Evang. Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
- Evang. Kirchenkreises Köln rechtsrheinisch, Frauenbeauftragte

- Evang. Kirchenkreises Köln-Mitte, Frauenbeauftragte
- Frauenberatungsstelle "Frauen Zimmer" e.V.
- Frauenberatungsstelle „Frauen helfen Frauen“ e.V.
- Frauenhaus Bergisch Gladbach
- Gleichstellungsstellen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden
- Gleichstellungsstellen der Kreise in NRW
- IHK zu Köln
- Jobcenter Rhein Berg
- Jugendämter der kreisangehörigen Städte und Gemeinden
- Kath. Familienbildungsstätte
- kfd Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands
- Kreispolizeibehörde - Prävention, Opferschutzbeauftragte
- Landgericht Köln – Ambulante Soziale Dienste
- Politische Parteien
- pro familia im Rheinisch-Bergischer Kreis
- RBW Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderung, „Kluge Köpfe“
- Regionalagentur Region Köln
- Staatsanwaltschaft Köln
- Stadt Leverkusen, Frauenbüro
- Via Nova - Kölner Berufswegberatung
- Weißer Ring

Impressum:

Herausgeber:

Rheinisch-Bergischer Kreis
Der Landrat
Gleichstellungsstelle
Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202/132750, Fax: 02202/13102750
e-mail: gleichstellung@rbk-online.de

Redaktion: Anja Möldgen und Süheyla Bas